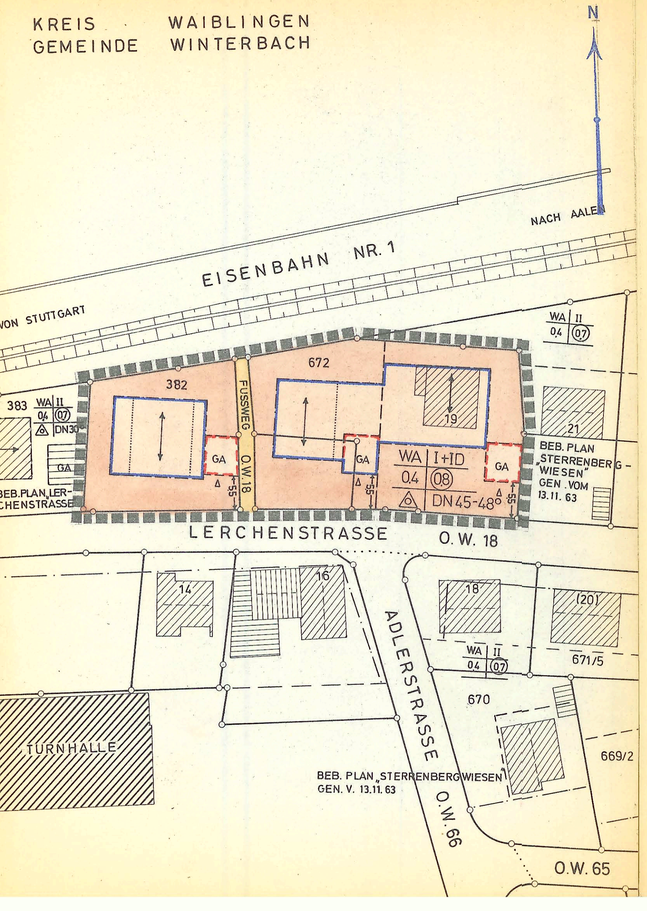
KREIS WAIBLINGEN
GEMEINDE WINTERBACH



VERFAHRENSVERMERKE:

Vereinfachtes Verfahren gemäß §13 BBauG.

~~Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom ..... bis .....~~

~~Auslegung bekannt gemacht am .....~~

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 21.4.72

~~Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom ..... mit Erlaß vom ..... Nr. .....~~

~~Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom ..... bis .....~~

~~Genehmigung und~~ Auslegung bekannt gemacht am 28.4.72

In Kraft getreten am 28.4.72

Winterbach, den 28.4.72

(UNTERSCHRIFT)

Gefertigt: Korb, den 20.4.72

Vermessungsbüro Walter Heinrich Beratender Ingenieur Vermessungswesen Kelterstraße 42 - Telefon 221 36

(UNTERSCHRIFT)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO)

		Zahl der Vollgeschosse Z	Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ
Allgemeines Wohngebiet (WA)		I+ID	0,4	0,8

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u § 2,4 LBO) — Entsprechend den Einschrieben im Lageplan.

1.14 Höhenlage der baul. Anlagen (§ 9 Abs. 1,1d BBauG und § 111 Abs. 1 LBO) — bzw. Gebäudehöhen werden von der Baugenehmigungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vorzulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenabwicklungen festgelegt.

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) — Offene Bauweise. Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1,b BBauG) — Die im Lageplan eingetragene Firstrichtung ist zwingend.

1.4 Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG) — Die im Lageplan eingetragenen Garagen sind zwingend.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen: (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1,1 LBO) — vgl. 1.14

2.2 Aufschüttungen und Abtragungen (§ 111 Abs. 1,1 LBO) — werden im Einzelfall von der Baugenehmigungsbehörde festgelegt; die Geländeverhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.

2.3 Dachform und Dachneigung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) — Satteldächer mit 45 - 48° Neigung. Dachaufbauten ~~und Kniestöcke~~ sind nicht zugelassen.

2.4 Unbedeutende Bauteile — Balkone und andere unbedeutende Bauteile dürfen die Baugrenzen bis 1,50 m überschreiten.

KREIS WAIBLINGEN
GEMEINDE WINTERBACH

61

BEB. PLAN „ÄNDERUNG LERCHENSTRASSE"

ES GILT DIE BNVO 1968 (BUNDESGESETZBLATT S. 1237, BER. I 1969 S. 11)

VORGANG: BEB. PLAN „LERCHENSTRASSE" GEN. VOM 5.4.1967 WIRD Z.T. AUFGEHOBEN

LAGEPLAN M = 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb. Plans (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Öffentliche Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Nicht überbaub. Grundstücksfl. (§ 9 Abs. 1,1b BBauG) Überbaub. Grundstücksfl. (§ 9 Abs. 1,1b BBauG) Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- GA — Garage (§ 9 Abs. 1 Nr. 1,e BBauG)
- Firstrichtung (§ 9 Abs. 1,b BBauG) Die Eintragung im Lageplan ist zwingend
- I+ID — Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO)
- 0,4 — Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO) hier z. B. 0,4
- (08) — Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO) hier z. B. 0,8
- Offene Bauweise (§ 22 BauNVO) Nur Einzel-und Doppelhäuser zulässig
- DN 45 - 48° — Dachneigung